

Verfassung des Landes Hessen

Landesrecht Hessen

Titel: Verfassung des Landes Hessen

Normgeber: Hessen

Redaktionelle Abkürzung: Verf,HE

Gliederungs-Nr.: 10-1

gilt ab: 01.12.1946

Normtyp: Gesetz

gilt bis: [keine Angabe]

Fundstelle: GVBl. I 1946 S. 229 vom 18.12.1946

Verfassung des Landes Hessen

Vom 1. Dezember 1946 (GVBl. I S. 229, GVBl. 1947 S. 106, 1948 S. 68)

Zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2018 (GVBl. S. 752)

In der Überzeugung,
dass Deutschland nur als demokratisches Gemeinwesen eine Gegenwart und Zukunft haben kann,
hat sich Hessen
als Gliedstaat der Deutschen Republik
diese Verfassung gegeben:

Inhaltsübersicht

Art.

Erster Hauptteil

Die Rechte des Menschen

I.	
Gleichheit und Freiheit	1-16
II.	
Grenzen und Sicherung der Menschenrechte	17-26
IIa.	
Staatsziele	26a-26g
III.	
Soziale und wirtschaftliche Rechte und Pflichten	27-47
IV.	
Staat, Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften	48-54
V.	
Erziehung, Bildung und Denkmalschutz	55-62a
VI.	
Gemeinsame Bestimmung für alle Grundrechte	63

Zweiter Hauptteil

Aufbau des Landes

I.	
Das Land Hessen	64-66
II.	
Völkerrechtliche Bindungen	67-69
III.	
Die Staatsgewalt	70-74

IV.		
Der Landtag		75-99
V.		
Die Landesregierung		100-115
VI.		
Die Gesetzgebung		116-125
VII.		
Die Rechtspflege		126-129
VIII.		
Der Staatsgerichtshof		130-133
IX.		
Die Staats- und die Selbstverwaltung		134-138
X.		
Das Finanzwesen		139-145
XI.		
Der Schutz der Verfassung		146-150
Übergangsbestimmungen		151-161